



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 27. Juni 2022

Der Kantonsrat hat ein Postulat von SP, FDP, GLP, Mitte, AL, Grünen und EVP zur Prävention von sexueller Gewalt ohne Diskussion an den Regierungsrat überwiesen ([KR-Nr. 82/2022](#)). Gefordert werden darin unter anderem Schutzkonzepte für Schulen.

Der Kantonsrat hat mit 163 zu 0 Stimmen den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) genehmigt ([5824](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat von EVP, GLP und SP zum Thema First Responder ohne Gegenantrag als erledigt abgeschrieben ([5780](#)).

Der Kantonsrat hat ein SVP-Postulat zu Notfalltreffpunkten und Notfallkommunikation ohne Gegenantrag als erledigt abgeschrieben ([5801](#)).

Der Kantonsrat hat eine parlamentarische Initiative von Mitte, SP und FDP mit 92 Stimmen vorläufig unterstützt, mit der gefordert wird, dass Beratungen der Kommissionen auf Beschluss der Kommission auch explizit ohne Regierungsbeteiligung stattfinden können ([KR-Nr. 120/2022](#)). Das Geschäft wird nun einer Kommission zugewiesen.

Der Kantonsrat hat eine parlamentarische Initiative der Grünen abgelehnt, mit der verlangt wurde, dass der Flughafen Zürich nicht erst im Jahr 2050, sondern bereits 2040 sowohl luft- wie landseitig Treibhausgasneutralität erreicht ([KR-Nr. 179/2022](#)). Das Quorum von 60 Stimmen für die vorläufige Unterstützung wurde mit 58 Stimmen knapp nicht erreicht. Das Geschäft ist erledigt.

Der Kantonsrat hat eine parlamentarische Initiative von SP und AL vorläufig unterstützt, mit der gefordert wird, dass die Löhne der ZKB-Spitze jene der Geschäftsleitung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) nicht übersteigen dürfen ([KR-Nr. 180/2022](#)). Das Quorum von 60 Stimmen für die vorläufige Unterstützung wurde mit 60 Stimmen knapp erreicht. Das Geschäft wird nun einer Kommission zugewiesen.

(sda)